

Umwelthormone - Verlieren wir den Verstand?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. November 2017 19:10

[Zitat von hanuta](#)

Die endokrinen Disruptoren kommen von Natur aus vor. Deren Vorhandensein allein schadet also offensichtlich nicht.

Sagt auch keiner. Nur können natürlich vorkommende Substanzen in der Regel metabolisiert werden, so dass es zu keiner Bioakkumulation wie bei den besagten und verbotenen, höchst lipophilen PCB kommt. Sie sind wie gesagt nicht zum Spass verboten worden.

Versteh mich nicht falsch. Ich find's auch zum Spucken, dass mittlerweile schon Lebensmittelfarbstoffe wie Karmin als "besorgniserregend" gelten, weil könnte ja allergische Reaktionen auslösen. Ja mei. Ein bisschen Verantwortung darf der Verbraucher dann schon auch noch tragen, ein Nussallergiker weiss ja auch, was er essen darf und was nicht. Nur darf diese allgemeine Hysterie im Umkehrschluss nicht dazu führen, dass der naturwissenschaftlich gebildete Skeptiker alles in die Richtung pauschal als "wird schon nicht so schlimm sein" abtut.